

Hamburg, den 28. Februar 2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte Euch auf Veranstaltungen in der Kunstlinik (Kulturzentrum) in Hamburg-Eppendorf am 6. März 2020 (Kunstlinik, Martinstr. 44 a) und in der Laiszhalle (Musikhalle) am 2. Mai 2020 in Hamburg aufmerksam machen.

•

- **Am 6. März 2020 gibt es im Rahmen der Frauenwoche Eppendorf vom 2. – 8. März 2020 in der Kunstlinik Hamburg-Eppendorf einen jiddischen Liederabend: „und Eva pflückt den Apfel ab ... Lieder von der Chuzpe jüdischer Frauen“ der Schauspielerin und Sängerin *Dorothea Baltzer* mit *Hanno Botsch* an Klavier und Geige und *Andreas Buchholz* am Kontrabass.**
- Das **Hamburger Wochenblatt** vom 26. Februar 2020 berichtet auf S. 8 über die „Geballte Frauenpower – Zahlreiche Veranstaltungen zur Woche der Frauen“ mit einem Foto über *Hanno Botsch*, *Dorothea Baltzer* und *Andreas Buchholz*.
- *Hanno Botsch* gehört dem „**Mindener Kreis**“ an. Mitglieder sind Angehörige der Bündischen Nachkriegsjugend. Einmal im Jahr finden seit 1988 Tagungen statt. Herausgegeben wird eine Schriftenreihe im Spurbuchverlag. Erschienen sind bislang 20 Ausgaben. *Hanno Botsch* und *Dorothea Baltzer* sangen und musizierten bereits auf der Tagung im vergangenen Jahr im **Benediktinerklostrer Huysburg** in Sachsen-Anhalt.

•

- **In der Laiszhalle singt die Tibeterin *Sonamé Yangchen* am 2. Mai 2020. Im Eingangsbereich der Laiszhalle gibt es einen Infostand der Tibet Initiative Deutschland e.V., Regionalgruppe Hamburg (www.tibet-hamburg.de – tid-hamburg@gmx.de, 040 / 479347).**
- **Interview** der Tibet Initiative Deutschland, Regionalgruppe Hamburg mit *Sonamé Yangchen* anlässlich ihrer Buchvorstellung „**W o l k e n k i n d**“ in Hamburg am 16. August 2005. Liedvortrag im Kulturhaus Eppendorf. www.tibet-hamburg.de / projekte 2003-2005

- **Einweihung** einer grossen Plakatwand in Hamburg-Eppendorf (2005) von *Sonamé Yangchen* über den von der chinesischen Regierung entführten und vor der Weltöffentlichkeit versteckt gehaltenen *Panchen Lama*.
- Im **Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer** in Hamburg-Eimsbüttel eröffnet *Sonamé Yangchen* am 14. September 2006 die Fotoausstellung „Tibet – Zerstörung einer Hochkultur“ mit tibetischen Liedern und einer Lesung aus ihrem Buch „*Wolkenkind*“.
- Am 10. September 2008 singt *Sonamé Yangchen* im Rahmen der CHINA TIME am Eröffnungstag der Kunstausstellung „Tibet – Dach der Welt“ im **Oberstufenhaus „Eimsbüttler Modell“** (Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer und Helene-Lange-Gymnasium) Lieder aus ihrer tibetischen Heimat
- *Sonamé Yangchen* am 28. und 29. Mai 2010 in Hamburg. Am 28. Mai gibt es ein Konzert im **Museum für Völkerkunde Hamburg (MARKK)** und am 29. Mai im Alster-Canoe-Club in Hamburg-Eppendorf anlässlich eines Geburtstagsfestes.
- Auf die **Jugendburg Ludwigstein a. d. Werra** lädt der Mindener Kreis 2013 *Sonamé Yangchen* zu einem Vortrag tibetischer Lieder ein. Der Tibetfreund *Alfred Röver*, Kassel und *Andreas Printz*, Fresing, Sprecher der Regionalgruppe Freising der Tibet Initiative Deutschland sind weitere Gäste.

Die Ausstellung „Tibet – Nomaden in Not“ im **Museum für Völkerkunde Hamburg (MARKK)** vom 17. August 2014 bis 15. März 2015 wird mit dem Besuch von *Sonamé Yangchen*, *Alfred Röver* und *Andreas Printz* auf dem Ludwigstein vorbereitet.

•

Mit herzlichen Grüssen

Helmut

Helmut Steckel
Breitenfelder Str. 30
20251 Hamburg
040 / 47 93 47
helmut-steckel@gmx.de